ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 121. Понедѣльникъ 18. Октября. — Montag 18. October **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Такъ какъ Указомъ Правительствующаго Сената отъ 28. Іюля с. г. за № 1070 всѣ распоряженія Лифляндскаго Гофгерихта относительно исполненія постановленнаго имъ по слѣдственному дѣлу о бывшемъ купцѣ Морицѣ Линде, обвиняемомъ въ соучастіи въ злоупотребленіяхъ и безпорядкахъ при ремонтѣ Псковско-Рижскаго шоссе, рѣшенія отъ 11. Іюня 1875 года за № 3019 отмѣнены, а Гофгерихту предписано препроводить означенное рѣшеніе въ Лифляндскую Казенную Палату на заключеніе, то Лифляндское Губернское Управленіе, отмѣнивъ припечатанную въ № 109 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей отъ 24. Сентября 1875 года публикацію о прекращеніи производящихся за имуществомъ Морица Линде розысковъ и снятіи съ онаго запрещенія, если таковое было наложено, поручаетъ всѣмъ городскимъ и уѣзднымъ полицейскимъ мѣстамъ продолжать согласно распубликованному въ № 29 Губернскихъ Вѣдомостей отъ 22. Марта 1868 г. распоряженію розыски за имуществомъ Линде и оставить оное подъ запрещеніемъ, если таковое было наложено. № 1628.

Demnach mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 28. Juli c. Nr. 1070 alle Anordnungen des Livländischen Hofgerichts hinsichtlich der Erfüllung des von demselben in öffentlichen Anklagesachen wider den ehemaligen Kaufmann Moritz Linde, wegen Betheiligung an Mißbräuchen und Unordnungen bei der Remonte der Pleskau-Rigaschen Chaussée gefällten Urtheils vom 11. Juni 1875 Nr. 3019 aufgehoben und dem Hofgericht vorgeschrieben worden, das qu. Urtheil dem Livländischen Kameralhofe zum Sentiment zu übersenden, als wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, in Aufhebung der in der Nr. 109 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 24. September 1875 enthaltenen Publication, wegen Einstellung der Nachforschungen nach dem Vermögen des Moritz Linde, resp. wegen Aufhebung des auf dasselbe etwa angelegten Beschlages, sämmtlichen Stadt und Landpolizeibehörden hierdurch aufgetragen, die mittelst der Publication in der Gouvernements-Zeitung vom 22. März 1868 Nr. 29 angeordneten Nachforschungen nach dem Lindeschen Vermögen fortzusetzen und den auf dasselbe etwa angelegten Beschlag fortbestehen zu lassen. Nr. 1628.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ 12. Октября опредѣленъ отставной надворный совѣтникъ Егоръ Якоби старшимъ помощникомъ правителя его Канцеляріи. № 6848.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist am 12. October der verabschiedete Hofrath Georg Jacoby als älterer Gehilfe des Directors seiner Kanzlei angestellt worden. Nr. 6848.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ 6. Октября с. г. Приставъ Гражданскихъ и Уголовныхъ Дѣлъ Рижской городской полиціи титулярный совѣтникъ Виллaретъ, согласно прошенію по домашнимъ обстоятельствамъ, уволенъ отъ службы и на мѣсто его назначенъ частный приставъ Рижской городской полиціи коллежскій ассесоръ Таубе, а на мѣсто его послѣдняго назначенъ оставшійся за штатомъ при упраздненіи канцеляріи Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора, исправлявшій должность старшаго помощника секретаря означенной канцеляріи губернскій секретарь фонъ Вильбоа. № 5234.

Von dem Livländischen Herrn Gouverneur ist am 6. Oktober c. der Untersuchungspristav der Rigaschen Stadtpolizei Tit.-Rath Villaret, seiner Bitte gemäß, häuslicher Umstände wegen, des Dienstes entlassen und an dessen Stelle der Stadttheils-Pristav der Rigaschen Polizei Colleg.-Assessor Taube, an Stelle dieses Letzteren aber der außer Etat verbliebene stellv. ältere Secretairsgehilfe der aufgehobenen Kanzellei des General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements, Gouv.-Secretair v. Willebois ernannt worden. Nr. 5234.

Высочайшимъ Указомъ Правительствующему Сенату отъ 1. Сентября 1876 г. назначено призвать въ семъ году на службу, для пополненія арміи и флота, 196,000 человѣкъ.

Въ обнародованномъ росписаніи сего годоваго призыва по губерніямъ и областямъ, соразмѣрно числу лицъ, внесенныхъ по каждой изъ нихъ въ призывные списки, назначено призвать съ Лифляндской губерніи 2447 человѣкъ.

Лифляндскимъ губернскимъ по воинской повинности присутствіемъ, на основаніи 132 ст. устава о воин. повин., произведена нижеслѣдующая развѣрстка сего призыва между призывными участками.

Уѣзды.	Участки.	Общее число лицъ, внесенныхъ въ участковые призывные списки.	Слѣдуетъ назначить на службу съ участка.
Рижскій . . .	1.	631	182
	2.	342	99
	3.	242	69
	4.	254	73
Вольмарскій . .	1.	291	84
	2.	313	91
	3.	210	60
Венденскій . .	1.	291	84
	2.	258	75
	3.	230	66
	4.	268	78
Валкскій . .	1.	217	62
	2.	163	46
	3.	233	67
	4.	254	74
Верроскій . .	1.	313	91
	2.	273	79
	3.	227	65
Дерптскій . .	1.	389	113
	2.	481	139
	3.	281	81
	4.	308	89
Перновскій . .	1.	341	99
	2.	180	51
	3.	219	63
Феллинскій . .	1.	270	78
	2.	317	92
	3.	281	81
Аренсбургскій .	1.	400	116
Всего по губерніи .	29.	8477	2447

№ 577.

Zufolge Ukases des Dirigirenden Senats vom 1. September 1876 sollen in diesem Jahre zur Completirung der Armee und Flotte 196,000 Mann einberufen werden.

In Grundlage des publicirten Verzeichnisses der in diesem Jahre in den Gouvernements und Provinzen Einzuberufenden, basirt auf die Anzahl der in jedem Gouvernement oder jeder Provinz in die Einberufungslisten eingetragenen Personen, sind für das Livländische Gouvernement 2447 Personen zur Einberufung bestimmt.

Von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission ist in Grundlage des Art. 132 des Wehrpflicht-Gesetzes nachstehende Vertheilung dieses Jahresaufgebots auf die Einberufungs-Cantons bewerkstelligt worden.

Kreise.	Cantone.	Allgemeine Zahl der in die Cantonal-Einberufungslisten eingetragenen Personen	Aus dem Canton sind zum Dienst zu bestimmen.
Rigascher . . .	1.	631	182
	2.	342	99
	3.	242	69
	4.	254	73
Wolmarscher . .	1.	291	84
	2.	313	91
	3.	210	60
Wendenscher . .	1.	291	84
	2.	258	75
	3.	230	66
	4.	268	78
Walkscher . .	1.	217	62
	2.	163	46
	3.	233	67
	4.	254	74
Werroscher . .	1.	313	91
	2.	273	79
	3.	227	65
Dörptscher . .	1.	389	113
	2.	481	139
	3.	281	81
	4.	308	89
Pernauscher . .	1.	341	99
	2.	180	51
	3.	219	63
Fellinscher . .	1.	270	78
	2.	317	92
	3.	281	81
Arensburgscher . .	1.	400	116
Ueberhaupt im Gouv.	29.	8477	2447

Nr. 577.

Die Rigasche Stadtbehörde für die Militairpflicht bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß ihre Thätigkeit in Bezug auf die diesjährige Einberufung am 1. November c. beginnen wird.

Am 1. November um 8 Uhr Morgens findet im oberen Saal der großen Gilde die Loosziehung statt, an welche sich vom 2. November ab die Besichtigung und der Empfang der Einberufenen im Local dieser Stadtbehörde — Petrikirchenstraße, Haus Satow 2 Treppen hoch, anschließen wird.

Zu dem anberaumten Termin haben sich zu stellen:

1) diejenigen Personen, die in Grundlage der Art. 158, 217 und 218 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht der Einstellung in den Dienst ohne vorgängige Loosung unterliegen

2) diejenigen, die bei früheren Einberufungen einen Aufschub bis zur Einberufung des Jahres 1876 erhalten haben.
3) Personen, deren Alter in Grundlage der Art 109 und 112 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht der Bestimmung nach dem äußeren Aussehen unterliegt.
4) Alle in die Einberufungsliste eingetragenen Personen mit Ausnahme:
a. der Personen, die nach ihrer Eintragung in die Einberufungslisten zur Würde eines Geistlichen des griechisch-orthodoxen oder eines anderen christlichen Glaubensbekenntnisses erhoben worden sind und der Psalmensänger
b) der Personen, die in Lehranstalten den Unterricht genießen und denen zur Vollendung ihrer Bildung auf ihr Gesuch ein Aufschub gewährt worden ist.
c. der Personen, denen in Folge eines contractlichen Dienstverhältnisses auf einem Fahrzeug der russischen Handelsflotte Aufschub gewährt worden ist und endlich
d. derjenigen Personen, denen auf ihr Gesuch hin ein Recht auf Vergünstigung der I. Kategorie, in Grundlage des Art. 45 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht, zugestanden worden ist.

Riga, den 15. October 1876.

Von der Wendenschen Steuer-Verwaltung werden hierdurch alle zur Stadt Wenden angeschriebenen Personen und zwar: die Kaufleute nicht eximirten Standes, die Zunft-Bürger-Arbeiter und Dienstocladisten, sowie die Soldatensöhne, welche im Jahre 1856 geboren sind und demnach im Jahre 1877 der allgemeinen Wehrpflicht unterliegen, aufgefordert, baldigst und nicht später als bis zum 31. December a. c. sich zum Empfange ihrer Atteste über ihre Anschreibung zum Einberufungs-Canton, gemäß § 97 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht, nebst Beibringung ihrer Taufscheine, zu melden.

Zugleich haben die gedachten Personen anzugeben:
1) Ihre Confession,
2) ihren Stand,
3) ihre Beschäftigung, Handwerk oder Gewerbe und
4) ihre Schulbildung, sowie ferner, wenn dieselben Ansprüche auf Vergünstigungen hinsichtlich ihrer Familien-Verhältnisse erheben wollen, auch darüber Atteste beizubringen.

Schließlich fügt diese Steuer-Verwaltung noch hinzu, daß diejenigen Personen, welche nicht in der anberaumten Zeit ihre Vergünstigungsbescheinigungen beigebracht haben, dieselben ihrer Rechte verlustig gehen. Nr. 3049. 3

Wenden-Steuer-Verwaltung, am 7. Oct. 1876.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Robert Behaghel von Adlerskron kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede welche

A) an den verstorbenen Nicolai Behaghel von Adlerskron modo dessen Nachlassenschaft, insbesondere an das zu letzterer gehörige im Dorpatschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegene Gut Gerdrutenhof sammt Appertinentien und Inventarium nebst dem im Koickschen Walde belegenen Waldstücke resp. als Gläubiger, Erben oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, der auf dem qu. Gute ruhenden Forderungen der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, der Privat-Ingrossarien, sowie mit Ausnahme endlich der durch weiter unten erwähnten Erbtheilungstransact begründeten Ansprüche und

B) wider die zufolge des zwischen den Erben des verstorbenen Nicolai Behaghel von Adlerskron, als: dessen Wittwe Julie geb. von Freymann und dessen Kindern, als: Antonie Ida verehelichten Doctorin von Sahmen, Anna, Helene, Hedwig, Gustav, Hermann und Robert Geschwistern Behaghel von Adlerskron am 30. September 1874 abgeschlossenen und am 7. November 1874 sub Nr. 359 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Uebertragung des obengenannten Gutes Gerdrutenhof sammt Appertinentien und Inventarium nebst dem im Koickschen Walde belegenen Waldstück auf den Robert Behaghel von Adlerskron — Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. November 1877 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist, Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Gerdrutenhof sammt Appertinentien und Inventarium nebst dem im Koickschen Walde belegenen Waldstück frank und frei von allen in diesem Proclam nicht ausgenommen gewesenen Ansprüchen, Lasten, Abgaben und Verhaftungen dem Robert Behaghel von Adlerskron zum Eigenthum zugeschrieben werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5172. 1

Riga-Schloß, am 30. September 1876.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Eva Stange geb. Swirsding irgend welche Erbansprüche, oder an ihren und ihres Verstorbenen Ehemannes, Gottlieb Stange, Nachlaß irgend welche creditorischen Anforderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 24. März 1877 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Ansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 24. September 1876.
Nr. 546. 3

Nachdem von Einem Wohledlen Rath der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines öffentlichen Aufrufes der Gläubiger und Schuldner des in Concurs gerathenen Rigaschen Kaufmanns zweiter Gilde und Uhrmachers Henrik Louis Amédie Fontaine, bezw. dessen Handlung L. H. Fontaine, nachgegeben worden ist, werden von dem Rigaschen Vogtei-Gerichte alle diejenigen, welche an den Rigaschen Kaufmann zweiter Gilde und Uhrmacher Henrik Louis Amédie Fontaine, bezw. dessen Handlung L. H. Fontaine, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und bezw. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bezw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, bezw. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, beim Rigaschen Vogtei-Gerichte, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Alle Diejenigen jedoch, welche dem genannten Gemeinschuldner Uhren zur Reparatur übergeben haben, werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der obigen Frist, bei Verlust ihres Rückforderungsrechtes, bei dem Concurscurator Herrn Advocaten Th. Germann (Riga Scheunenstraße Nr. 11) zu melden und von demselben ihre Uhren, gegen Rücklieferung der von dem Gemeinschuldner ausgereichten Karten und Erlegung der Reparaturkosten, in Empfang zu nehmen.

Riga-Rathhaus, im Vogtei-Gerichte, den 5. October 1876. Nr. 1016. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Jacob Kreil, Jahn Kreil und Adam Kreil, Erbbesitzer der im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Rujen-Großhofschen Gesinde Leijes-Salte und Kalna-Salte, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande des Gutes Rujen-Großhof gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf den Gesinden Leijes- un Kalna-Salte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:
1) das Gesinde Leijes-Salte groß 19 Thl. 49 Gr., dem Bauer Karl Plaukting für den Preis von 2539 Rbl. S.
2) das Gesinde Kalna-Salte groß 19 Thl. 37 Gr., dem Bauer Jahn Plaukting für den Preis von 2138 Rbl. S. Nr. 882. 3

Wolmar, den 7. October 1876.

Торги. Torge.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1877 году:
1) очищеніе Вице-Губернаторскаго дома;
2) очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго замка;
3) очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго тюремнаго замка;
4) очищеніе того-же замка;
5) очищеніе трубъ въ Рижскомъ замкѣ, въ Рижскомъ тюремномъ и Вице-Губернаторскомъ домахъ, съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Правленіе для торга 22. и переторжки 26. Ноября 1876 года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги; при особыхъ объявленіяхъ, условія же по симъ очищеніямъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ уменьшенію цѣнъ принимаемы не будутъ, на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X св. зак. (изд. 1857);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать в себѣ: а) согласіе, принять очищеніе на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 634. 1

г. Рига, 9. Октября 1876 г.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen welche Willens sein sollten:
1) die Vereinigung des Vice-Gouverneurs-Hauses;
2) die Vereinigung der Privets im Rigaschen Schlosse;
3) die Vereinigung der Privets im Rigaschen Kronsgefängniß;
4) die Vereinigung des Gefängnisses;
5) die Vereinigung der Schornsteine im Rigaschen Schloß, im Rigaschen Kronsgefängniß und im Vice-Gouverneurs-Hause pro 1877 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 22. und zum Peretorge am 26. November 1876 zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags, in der Gouvernements-Verwaltung zu melden und die gehörigen Salogge bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen; die desfallsigen Bedingungen sind täglich in der Bau-Abtheilung einzusehen:

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (Ausgabe von Jahre 1857) angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid. enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Bereinigung in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Namen und Wohnort des Bieters, so wie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetzlichen Salogg;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 634. 1

Riga, den 9. October 1876.

Рижская таможня симъ объявляетъ, что въ пакгаузѣ ея 27. сего Октября и въ послѣдующіе дни въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 360 дюжинъ платковъ носовыхъ, 89 кусковъ и 24 полукуска полотна льнянаго, 6 кусковъ тюля, 19 кусковъ сукна вышитаго, 47 аршинъ матеріи шерстяной, 11 штукъ шляпъ войлочныхъ, 1 пуд. 17 фун. издѣлій слесарныхъ, 52 пуд. 4 фун. желѣза, 1 пуд 26 ф. издѣлій стеклянныхъ, 1100 штукъ сигаръ, 32 фун. гумерсовъ и разные мелочные товары.

г. Рига, Октября 15. дня 1876 года.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по снятію Двинскихъ плавучихъ мостовъ 1. Ноября с. г. и доставкѣ оныхъ въ зимній лагерь при Коенгольмѣ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 19. и 21. числъ сего Октября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 1179. 3

г. Рига-ратгаузъ, 13. Октября 1876. г.

Diejenigen, welche das Abnehmen der Dünafloßbrücke vom Strome am 1. November c. und die mit dem Hereinbringen derselben in das Winterlager bei Kojenholm verbundenen Arbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 19. und 21. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 13. October 1876.

Nr. 1179. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sind, die Bereinigung der öffentlichen Plätze, Straßen und Brücken für die Zeit vom 1. November c., bis dahin 1877 zu übernehmen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, zu den deshalb auf den 15. und 19. d. M. anberaumten Submissionsterminen in dieses Raths Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren, die näheren Bedingungen sind in der Rathscanzellei zu erfragen. Nr. 1275. 3

Dorpat-Rathhaus, am 6. October 1876.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die der Schenkerei-Casse gehörigen, in den neuerbauten Budenhallen befindlichen 43 Buden am 22. und 26. d. M. Mittags 12 Uhr für die Zeit vom 1. Januar 1877 bis dahin 1879 an den Meistbieter vermiethet werden sollen. Liebhaber haben sich daher zu den festgesetzten Terminen in dieses Raths Sitzungszimmer einzufinden und ihre resp. Bote zu verlautbaren, sodann aber wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1286. 1

Dorpat-Rathhaus, am 7. October 1876

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Bau eines Bollwerks am linken Embachufer gegenüber den Reinholdschen Häusern nochmals in Submission vergeben werden soll, da bie auf dem letzten Submissionstermin erzielte Mindestforderung von Seiten des Stadt-Cassa-Collegii nicht acceptirt worden ist. Der zu diesem Zweck anberaumte dritte und letzte Submissionstermin wird am 19. October c. Mittags 12 Uhr in des Raths Sitzungszimmer abgehalten werden. Nr. 1288. 2

Dorpat-Rathhaus, am 8. October 1876

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію С.-Петербургской Казенной Палаты, для удовлетворенія казеннаго взысканія, въ суммѣ 8047 р. 64 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Полковника Николая Николаевича Анненскаго, состоящее С.-Петербургской губерніи Лугскаго уѣзда, 1. стана, усадьба Преображенская, въ коей числится земли до 7 десат. и строенія: главный домъ на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ, большая его часть длин. $16^1/_2$ саж., а шир. 5 саж. $1^3/_4$ арш., а меньшая длин. 9 с. $1^1/_4$ арш., и шир. $4^2/_3$ саж., съ лицевой стороны одинъ этажъ и мансарды, а со двора, два этажа и башня въ 4 этажа, домъ отапливается, двумя камерными печами, находящимися въ подвалѣ, стѣны и потолки въ нѣкоторыхъ комнатахъ рѣзныя съ зеркалами, а въ другихъ оклеены дорогими обоями, при домѣ два балкона и галлерея къ дому принадлежатъ: оранжерея на каменномъ фундаментѣ, погребъ флигель въ швейцарскомъ вкусѣ деревянный на каменномъ фундаментѣ, кухня, амбаръ, людская изба, прачешная, конюшня на каменномъ фундаментѣ на протяженіи 50 саж., и навѣсъ, все это строеніе посредственное, доходъ приноситъ по показанію владѣльца отъ найма строеній для дачъ 1400 руб., оцѣнено въ 3000 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 18. Января 1877 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 2300. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ Э. Криденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Rigaer Börsen-Bank.

Da Fräulein Caroline Jaser bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß der auf den Namen Frau Caroline Jaser und Fräulein Caroline Jaser am 5. März 1873 sub Nr. 443 Antrag Nr. 1848 von der Rigaer Börsenbank ausgestellte Depositalschein über der Börsenbank zur Aufbewahrung übergebene diverse Werthpapiere im Betrage von 5300 R. ihnen abhanden gekommen, so werden hierdurch von der Rigaer Börsenbank auf Grund der Anmerk. zum § 38 ihres Allerhöchst bestätigten Statuts die etwaigen rechtlichen Inhaber des erwähnten Scheins aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato unter Vorzeigung des Scheines bei der Rigaer Börsenbank zu melden und zwar unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obengenannten Personen ein neuer Depositalschein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 28. September 1876. Nr. 94. 2

Das Directorium.

Таурогенская Таможня объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе, что съ 2. будущаго Ноября мѣсяца с. г. при ней начнется продажа съ публичнаго торга **конфискованныхъ товаровъ,** по оцѣнкѣ до **3000 рублей.** № 3999. 1

Von der Verwaltung der **Revaler Handelsbank Pernauer Filiale** wird der **Geldeinlageschein** der Revaler Handelsbank Pernauer Filiale Lit. C. **Nr. 10378 über 700 Rbl.,** ausgestellt auf den Namen von **Hans Lasin,** datirt vom 2. Juli 1876, als abhanden gekommen hierdurch mortificirt, und werden alle Diejenigen, welche etwa Ansprüche auf das beregte Document zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen bis zum **2. März 1877** bei der **Direction der Revaler Handelsbank Pernauer Filiale** zu melden, widrigenfalls oben erwähnter Geldeinlageschein förmlich mortificirt, dem Eigenthümer ein neuer Schein ausgefertigt und Niemand mehr mit seinen Ansprüchen gehört werden wird.

Rujen-Terneijas pagasta-teesa darra sinnami, ka 2. Nowemberi s. g. weena uf **Keile mahju taisita parradusihme** (obligations) par minnetas pagasta-teesas prett skaidru naudu wairak sohlischana pahrdohta tiks. Nr. 243. 1

Rujen-Terneija, 8. Oktoberi 1876.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Locomobilen und Dampfdreschmaschinen

aus der Fabrik von **R. Garrett & Sons**

verkaufen zu sehr billigen Preisen

A. Oehlrich & Co.,
RIGA, städtische grosse Sandstrasse Nr. 8.

Hierdurch empfehle ich mein **reich assortirtes Lager** von

Bayrischem Hopfen,

diesjähriger wie auch vorigjähriger Erndte

frischen 1876. **RUSSISCHEN HOPFEN**

sowie ächtes **TYROLER BRAUERPECH,**

zu den billigsten Preisen.

P. G. Fahrbach.
Riga, Schwimmstrasse Nr. 5.

Das Kirchencollegium der St. Jacobi-Kirche fordert hiermit auf Grundlage des Art. 613 des Kirchengesetzes alle stimmberechtigten Glieder der St. Jacobi-Gemeinde auf, sich behufs einer die Competenz des Kirchencollegiums überschreitenden Geldbewilligung aus der Kirchencasse **am 25. October 12 Uhr Mittags in der Sacristei der St. Jacobi-Kirche einfinden zu wollen.**

Anzeige für Liv- und Kurland.

Klee-Thimoty
und
Wicken-Saat

kauft und verkauft

Georg Thalheim.
Haus Kerkovius, hinter dem Rathhause.

Ein praktisch und theoretisch gebildeter

Bierbrauer

in den verschiedenen Braumethoden des In- und Auslandes erfahren, und vertraut mit der Erzeugung aller Sorten Biere, sucht ein anderweitiges Engagement. Derselbe ist auch geneigt eine Stelle im Innern des Reichs anzunehmen. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Anträge unter Adresse „Bierbrauer W. W. IIII" beliebe man an **Schnakenburg's Verlag in Dorpat** zu richten.

Für Wenden

und
dessen ganzer Umgegend
nimmt die

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
„Salamander"

auf jede Art von beweglichem und unbeweglichem Vermögen Versicherungen gegen Feuer an durch ihren Agenten
Raths-Archivaren **Adolph Plamsch**
in **Wenden,**
im eigenen Hause.

Grund-Capital 2,000,000 Rubel.
Nebst einem beträchtlichen Reservecapital

Рекомендуется слѣдующая полезная книга:
САМОСОХРАНЕНІЕ. Врачебные совѣты противъ всѣхъ болѣзней половыхъ частей, которыя происходятъ вслѣдствіе скрытныхъ пороковъ въ молодости, чрезмѣрныхъ пользованій половою любовью заразъ, съ практическими замѣчаніями о преждевременномъ безсиліи, женскомъ безплодіи и ихъ излеченіи. Съ содѣйствія разныхъ практикующихъ врачей изданіе **Лауренціусъ** въ Лейпцигѣ. Съ 60-ю отчетливо-гравированными на стали анатомическими рисунками.
Въ запечатанномъ конвертѣ. Получать можно чрезъ всякій книжный магазинъ въ Россіи. Цѣна 2 руб.

Hochgradige
Superphosphate,
ächten
Leopoldshaller Kainit

verkauft unter Analyse der chemischen Versuchsstation des Rigaschen Polytechnicums **zu ermässigten Preisen.**

B. Eugen Schnakenburg,
RIGA, gegenüber der Börse.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht daß die am 1. October d. J. in Kraft tretenden,

Branntweins-Accise-Transport-Scheine

zu haben sind:

In Riga in der Redaction der Livländischen Gouvernements Zeitung.

In Dorpat bei dem Herrn U. Tergan.

In Wenden in der Kanzellei der 1. Livländischen Bezirks-Accise-Verwaltung.

In Wolmar in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In Walk in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In Werro in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In Pernau in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In Fellin in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist vorräthig:

Anweisung
zum Gebrauch des
Tralles'schen Alkoholometers
und der Tabellen.
Preis: 40 Kop.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 13. October 1876.

		Durchschnittspreis vom Sept. 1876 von Rbl	Kop	bis Rbl	K
Waizen	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	pr. 100 Pud	79	33	80	—
Gerste	"	—	—	—	—
Hafer	"	70	33	—	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—		—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	8	27 1/12	8	55 2/7
Thurmsaat	"	6	92	—	—
Schlagsaat	"	6	92	—	—
Hanfsaat	"	110	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	40	—	50	—
Wrack	" 10 "	—	—	—	—
Dreiband	" 10 "	—	—	—	—
Hanf	" 10 "	36	75	43	—
Heede	" 10 "	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 10 Kop; Buchwaizengrütze 4 R. 50 K.; Hafergrütze 5 R. — K.; Gerstengrütze 2 R. 80 K; Kartoffeln — R. 80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 50 Kop.; Waizenmehl 5 R. — K.; Butter pr. Pud 11 R. 50 K.; Heu 50 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 10—50 K.; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 40—50 Kop.; Grähnen-Brennholz 3 Rbl. 30—40 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 30—40 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 12. October 1876.

	Gem.	Verk.	Käuf
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	99	98½
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission	—	195	193
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission	—	192	190
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% " " 3. "	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	96½	97	96½
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins	—	97	—
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	—
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	98½	99	98½
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl.	—	—	—

Actien-Preise.

Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125	—	128	127
Dünab.-Witebsker "	Pfd. St. 16	—	132½	131
Rybinsk-Bologow. "	Rbl. 100	—	91½	91
Baltische "	" 125	—	—	—
Rigaer Commerzbank	" 250	—	180	174
Rybinsker Obligationen	Thlr. 100	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl. 100	—	96	95
Riga-Mitauer "	" 100	—	—	—
Revaler Bank "	" 100	—	—	—½
Moskau-Smol. "	" 125	—	—	—
Warschau-Tereсp. "	" 100	—	—	—
Riga-Tuckumer "	" 125	—	120	116

Nachstehende örtliche Legtimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der Schaulenschen Bäuerin Tahrte Iwanowa Strals d. d. 2. Juli 1876, Nr. 3207, giltig bis zum 11. Mai 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerk. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) Nr. 40 von Nishegorod, Nr. 74 von Poltawa, Nr. 68 von Twer, Nr. 73 von Wolhynien, Nr. 39 von Wladimir, Nr. 27 von Grodno, Nr. 77 von Kowno, Nr. 39 von Smolensk, Nr. 35 von Tomsk, Nr. 33 von Warschau, Nr. 64 von Tula; 2) besondere Ausmittellungsartikel von der Poltawaschen, Kalugaschen und Kurländischen Gouvernements-Regierung, sowie die Patenten der Livl. Gouv.-Verwaltung Nr. 97—102.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 18. Октября 1876 года.